

1. DEFINITION MOTOR UND STEUERUNG

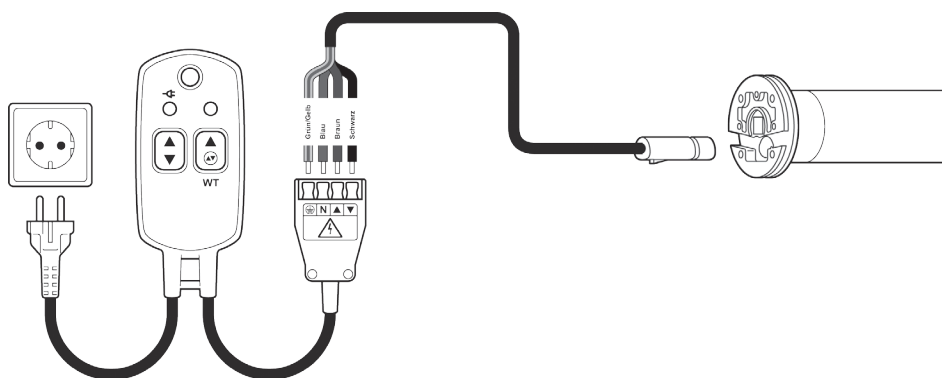
Rohrmotor: Geiger-SOLIDline
Steuerung: Geiger-Easy (GU45..E01)

2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES SOMFY-EINSTELLKABELS

a) Motoranschlussleitung ohne Stecker:

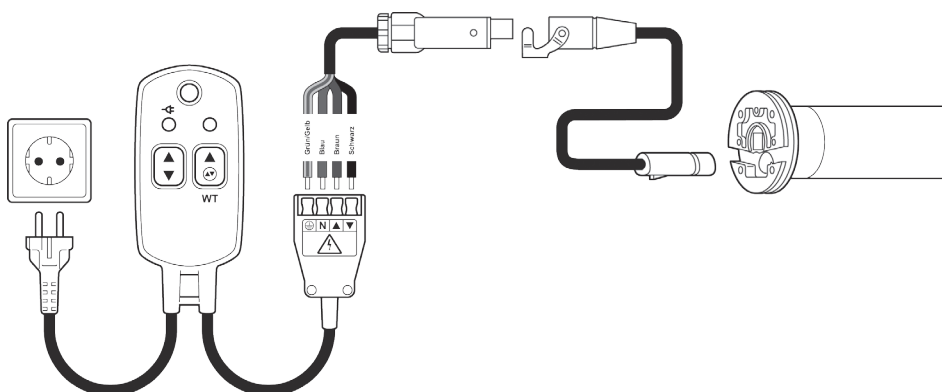
Einstellkabel vom Netz trennen. Erde (Grün/Gelb) verbinden.

Blau auf die Klemme für N. Braun auf die Klemme für Aufwärts. ▲ Schwarz auf die Klemme für Abwärts. ▼



b) Motoranschlussleitung mit STAK-Stecker:

Die Buchse des GEIGER-Adapterkabels mit dem STAK-Stecker der Motorleitung zusammenstecken. Bei den offenen Enden die Grün/Gelbe Leitung mit dem Erdanschluss des Somfy Einstellkabels verbinden. Blau auf die Klemme für N. Braun auf Klemme für Aufwärts. ▲ Schwarz auf die Klemme für Abwärts. ▼



3. EINSTELLEN DER ENDLAGEN



Das Einstellen der Endlagen kann nur im Lernmodus des Motors erfolgen.

Der Einstieg in den Lernmodus und die Schritte zur Positionierung der Endlagen sind in Pkt. 3.1. beschrieben.

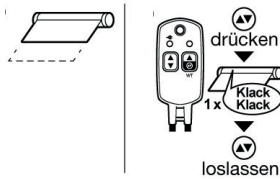


Steigt man aus Versehen in den Lernmodus ein, muss die Programmierung der Endlagen komplett durchgeführt werden, da mit diesem Schritt die bestehenden Endlagen bereits gelöscht werden!

Aus diesem Grund dürfen zur Bedienung der Anlage nur Schalter verwendet werden, die keine gleichzeitige Betätigung der Auf- und Ab-Taste zulassen! (Elektrische oder mechanische Verriegelung)



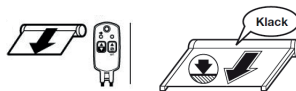
3.1 EINSTELLEN DER ENDLAGEN



EINSTIEG IN DEN LERNMODUS

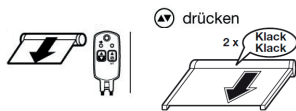
- 1) Den Behang in eine mittlere Position fahren.
- 2) Die WT-Taste drücken bis der Motor mit einer kurzen Fahrbewegung (1 x „Klack-Klack“) reagiert, dann die WT-Taste sofort loslassen.

➔ Der Motor befindet sich im Lernmodus.



EINSTELLUNG UNTERE ENDLAGE MIT DREHMOMENT

- 3) Mit der Richtungstaste in die untere Endlage fahren, bis das Fallprofil an den Endkappen Führungsschiene ansteht.
- 4) Der Motor speichert über das Drehmoment selbständig die Endlage und bleibt anschließend ca. 1 cm dahinter stehen. (Vorteil dieser Einstellmethode siehe Pkt. 3.2)



EINSTELLUNG UNTERE ENDLAGE FIX

- 3) Mit der Richtungstaste in die untere Endlage fahren. (Position der unteren Endlage siehe Pkt. 3.2.)
- 4) WT-Taste betätigen bis der Motor mit 2 kurzen Fahrbefehlen (2 x „Klack-Klack“) die Eingabe bestätigt. WT-Taste loslassen.



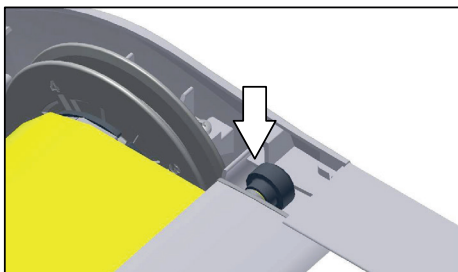
EINSTELLUNG OBERE ENDLAGE

- 5) Mit den Richtungstasten in die obere Endlage fahren. (Position der oberen Endlage siehe Pkt. 3.2.) Die WT-Taste drücken, bis der Motor die Position mit 3 kurzen Fahrbefehlen (3 x „Klack-Klack“) bestätigt.
- 6) Die Endlagen sind nun eingelernt.

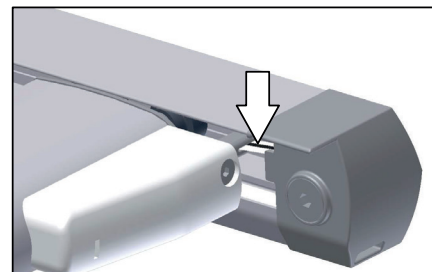
FERTIG! ✓ DER MOTOR BEFINDET SICH IM NORMALBETRIEB.

3.2 POSITION DER ENDLAGEN

Um ein Abspringen des Zugbandes von den Umlenkrollen zu vermeiden, muss die obere Endlage so eingestellt werden, dass die Laufrollen min. 10 mm vor dem Anschlag im Seitenteil Gehäuse stehen. Um diese Position genau einstellen zu können, muss das Dach der Anlage demontiert werden. Die untere Endlage sollte so eingestellt werden, dass der Bandspanner ca. 10-15 mm vor der Endkappe Führungsschiene stoppt. Dies kann entweder durch die fixe Einstellung der Endlage oder über das Drehmoment erreicht werden.



Obere Endlage



Untere Endlage

Bei der Einstellung über das Drehmoment macht der Motor nach 5, nach 20 und dann nach jeweils 50 Zyklen eine Referenzfahrt, um die Position neu zu ermitteln.

3.3 NACHSTELLEN/ÄNDERN DER ENDLAGEN

Eine Änderung einzelner Endlagen ist bei diesem Motortyp nicht möglich. Um die Position der Endlagen zu verändern muss der Motor über den Lernmodus, wie in Punkt 3.1. beschrieben, gelöscht und neu eingelernt werden.